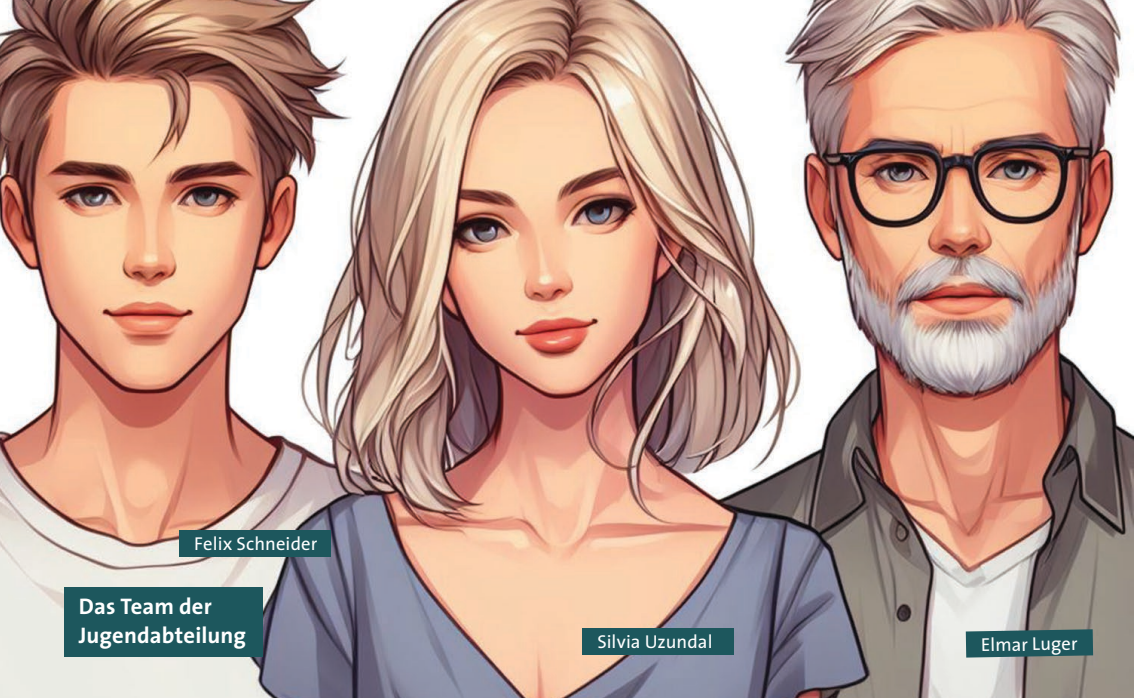


Foto: David Bechtold

Dezember 2023 – Februar 2024

**DORNBIERN**





Felix Schneider

Silvia Uzundal

Elmar Luger

## Das Team der Jugendabteilung

Foto: Das Foto wurde mit der KI von Microsoft Bing erstellt.



## #INDO

Alles was in und um Dornbirn passiert.  
Die wichtigsten Termine, Events sowie  
spannende Berichte, Interviews und  
noch viel mehr...

Über deine Rückmeldung freuen wir uns!

### Kontakt

Jugend@dornbirn.at, Tel. 05572 306 4404

## Impressum

### Herausgeber:

Amt der Stadt Dornbirn,  
Rathausplatz 2, 6850 Dornbirn

### Redaktion:

Jugendabteilung  
(Silvia Uzundal, Felix Schneider, Elmar  
Luger) – Kommunikation und Medien

### Gestaltung:

Florian Vogel

### Fotos:

Jugendabteilung

### Druck:

Thurnher Druckerei, Rankweil

## Was drinnen steckt!

Künstliche Intelligenz: Experten-Einführung	5
Künstliche Intelligenz: Interview David Bechtold	7
Künstliche Intelligenz: Meinung zum Thema	9
Künstliche Intelligenz: Meinung zum Thema	11
Mobile Jugendarbeit	13
OJAD	14
Termine	15
Info und Beratung	17
Babysitterkurs	19
pro mente Vorarlberg	21
Jugendnotschlafstelle „anker“	23
aha news	25
Mundartwörterbuch	28
Rezept	29
Dornbirn Wissen / Ausstellung 'Glück gehabt'	31









Foto: Andreas Uher, Mediart

## Experten-Einführung

### **Guntram Bechtold, Obmann**

Plattform für Digitale Initiativen in Dornbirn  
<https://digitaleinitiativen.at/verein/vorstand>

### **Künstliche Intelligenz... eine kurze Einleitung...**

Künstliche Intelligenz (KI) ist mehr als nur ein Trend; sie ist eine Revolution, die unser Leben in Dornbirn und Vorarlberg verändert. Als Hotspot für Innovation und Technologie hat sich unsere Region bereits einen Namen gemacht. Unsere Jugend ist digitalisiert

und nutzt KI-Anwendungen, oft ohne es zu realisieren. Die Technologie hat ihre Wurzeln in den 1950ern und ist heute in vielen Bereichen wie Marketing und Kundenservice allgegenwärtig. Bis 2025 werden etwa 85% der Kundeninteraktionen durch KI abgewickelt, und der globale KI-Markt wird bis 2027 auf 733,7 Milliarden US-Dollar geschätzt. In der Arbeitswelt hat KI insbesondere im Performance Marketing und der Datenanalyse Einzug gehalten. Sie ermöglicht es, Kundenverhalten besser zu verstehen und Marketingstrategien effizienter zu gestalten. Verschiedene KI-Initiativen, wie die Entwicklung von Chatbots und Analyse-Tools, haben die Kundenzufriedenheit erhöht und die Arbeitsbelastung reduziert. Für KI-Neulinge sind Apps wie "Otter.ai" und "Quick, Draw!" empfehlenswert, da sie einen einfachen Einstieg bieten.

Die Auswirkungen von KI auf die Jugend sind enorm. Sie bietet die Möglichkeit, Bildung zu personalisieren und kritisches Denken zu fördern. Daher ist es wichtig, dass Jugendliche frühzeitig mit KI in Berührung kommen und sich durch Kurse und Workshops weiterbilden. Mein Rat an die junge Generation: Seid neugierig, bleibt up-to-date und berücksichtigt immer die ethischen Aspekte der KI.







## Interview David Bechtold

Hallo, ich bin David Bechtold, 13 Jahre alt, Schüler am BG Dornbirn, gehe gerne in das Hallenbad schwimmen und zeichne gerne.

### Welche Künstliche Intelligenz in Form von Apps, sozialen Medien oder andere Technologien nutzt du?

Ich persönlich bevorzuge die kostenfreie Version von Chat GPT, aber ich habe auch schon von Snap AI oder von Chat GPT PLUS Usern gehört, dass es auch einwandfreie AI-Tools seien.

### Wie nutzt du diese in Alltag oder Schule?

Ich benutze Chat-GPT hauptsächlich für schulische Zwecke, zum Beispiel um für schwere Übersetzungen einen guten Anfang zu bekommen oder um einen Text sinnvoll zu kürzen. In der Freizeit verwende ich die KI nur für die Unterhaltung, zum Beispiel als DAN, welche dann auch mal Beleidigungen oder Persönliche Kritik machen kann.

### Was war eine besondere Erfahrung für dich in der Nutzung der Künstlichen Intelligenz?

Als ich die KI das erste Mal benutzt habe, war ich positiv überrascht, dass es so gut funktioniert. Zuerst dachte ich: „Kann das sein, dass das so gut ist?“. Es übersetzt Fehlerlos aus anderen Sprachen, gibt hochwertige Ergebnisse aus und man spart sich sehr viel Zeit, da man nichts mehr recherchieren muss.

### Welche positiven und negativen Auswirkungen hat die Künstliche Intelligenz deiner Meinung nach?

- Positive Auswirkungen sind in meinen Augen ganz leicht zu sagen: Zeit sparen durch effektives Nutzen der KI, zum Beispiel Überschriften generieren lassen, für ein Referat Details herausfinden, etc.
- Negative Auswirkungen: Übermäßiges Nutzen der Künstlichen Intelligenz, um ganze Texte zu schreiben, ganze Referate 1:1 aus KI's kopieren, etc.

### Welche Empfehlungen hast du für andere Jugendliche?

Habt keine Angst vor der KI! Nutzt sie, aber im richtigen Maß. Für kurze Impulse oder Einleitungen ist sie meiner Meinung nach perfekt geschaffen.

### ...nun zu Dornbirn – wo verbringst du überwiegend deine Freizeit?

in den Bergen

### Was gefällt dir in Dornbirn besonders gut?

Mir gefällt in Dornbirn besonders gut, dass so viel Grün in und um die Stadt ist.

### Welche 2–3 Dinge würdest du als Bürgermeister ändern?

- Besseres öffentliches W-Lan
- Bessere Jugendeinrichtungen wie zum Beispiel einen Pumptrack, Plätze zum Chillen

## Meinungen zum Thema



**Emily Zoppel – 19 Jahre –  
Schülerunion  
Vorarlberg (Bildungspolitik  
& Schulrecht)**

Künstliche Intelligenz in Form von Apps nutze ich hauptsächlich in meiner Freizeit. Dazu gehören TikTok oder Instagram. In der Schule habe ich selber schon ChatGPT verwendet, meistens aber nur, um Fragen für die Prüfungsvorbereitung zu generieren. Spannend war, als wir uns im Unterricht ansahen, wie gut KI eine Meinungsrede schreiben kann. Persönlich finde ich, kann man nicht genau sagen, ob sich KI in den kommenden Jahren eher positiv oder negativ auswirken wird, da sie sich jeden Tag weiterentwickelt. Als potenzielle Gefahr sehe ich jedoch, dass Schüler:innen KI-Programme wie beispielsweise eben ChatGPT für Referate oder Texte verwenden und Lehrer:innen den Unterschied zu einer Eigenproduktion nicht bemerken.



**Jonas Mayrhofer –  
20 Jahre –  
Schülerunion Vorarlberg  
(Landesobmann)**

Mein Alltag ist mittlerweile geprägt von Künstlicher Intelligenz (KI) – entweder in Form von Applikationen, sozialen Medien oder anderen Technologien. Suchmaschinen, wie beispielsweise Google, dienen der schnellen Recherche; soziale Medienplattformen hingegen helfen mir dabei, personalisierte Inhalte und Empfehlungen bereitzustellen. All diese Technologien erleichtern meinen Alltag erheblich, verstehen meine Interessen und präsentieren relevante Inhalte für mich. KI ist einerseits beeindruckend präzise und hilfreich, andererseits wirft sie in Zeiten von ChatGPT und anderen – mittlerweile sprachfähigen Technologien – die Frage nach der Privatsphäre und der generellen Macht der Algorithmen auf. Insgesamt sehe ich sowohl positive als auch negative Auswirkungen von KI und empfehle anderen Jugendlichen, bewusst mit diesen Technologien umzugehen und sowohl die Risiken und Gefahren von KI nicht zu unterschätzen.



# Meinungen zum Thema

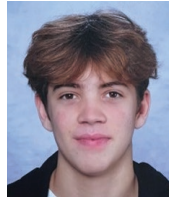
## Die INDO-ChatGpt Fragen dazu

1. Welche Künstliche Intelligenz in Form von Apps, sozialen Medien oder andere Technologien nutzt du?
2. Wie nutzt du diese in Alltag oder Schule?
3. Was war eine besondere Erfahrung für dich in der Nutzung der Künstlichen Intelligenz?
4. Welche Empfehlungen hast du für andere Jugendliche?



**Tamara Feurstein, 21 Jahre  
Dornbirn**

1. Wenn ich an künstliche Intelligenz denke, fällt mir vor allem ChatGPT ein, was für eine schnelle Informationsfindung, sämtliche Übersetzungen oder einfache Formulierungshilfen durchaus hilfreich sein kann.
2. Vor allem in der Schule spart man sich mit der künstlichen Intelligenz einiges an Zeit, beispielsweise für die Informationsfindung für Präsentationen, Zusammenfassen von Texten, usw.
3. Aufgefallen ist mir hierbei, dass man somit wirklich das lange Arbeiten vermeiden kann und trotzdem zu einem guten Ergebnis kommt, bzw. sogar zu einem erfolgreicherem.
4. Insbesondere Jugendliche sollten meiner Meinung nach den Gebrauch dieser Intelligenz bewusst verwenden aber Hausübungen etc. selbst erledigen.



**Leo Schneider, 15 Jahre  
Schwarzach**

1. Wenn ich persönlich eine künstliche Intelligenz verwende, dann nur ChatGPT in der Schule.
2. In der Schule für Präsentationen solange es die Lehrperson erlaubt und manchmal als Übersetzer für den Englisch Unterricht.
3. Besonders an der künstlichen Intelligenz meiner Meinung nach ist, dass auf jede Frage innerhalb weniger Sekunden die nahezu perfekte Antwort erscheint.
4. Ich empfehle es, als Hilfe in der Schule zu benutzen aber nur dann, wenn es die Lehrperson erlaubt und man nicht alles abschreibt.



**Felix Gunz, 19 Jahre  
Dornbirn**

1. Ich nutze für die Arbeit regelmäßig ChatGPT und ab und zu auch MidJourney.
2. Wie schon vorher erwähnt benutze ich die KI hauptsächlich bei der Arbeit.
3. Dass ich ein Bild mit einzelnen Wörtern erstellen kann.
4. Die KI kann einem sehr viel weiterhelfen, aber zu viel ist auch nicht gut.

# Meinungen zum Thema

**Netzwerkpartner Corinna Peter,  
Kommunikation und PR  
Junge Kirche Vorarlberg**



**In welchen Bereichen arbeiten Sie mit KI-Technologien und wie haben diese Technologien Ihre Arbeit beeinflusst?**

Als Grafikerin und im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit Tätige, interessiert es mich

schon sehr, inwiefern eine künstliche Intelligenz mir meine Arbeit erleichtern oder mich irgendwann vielleicht sogar ersetzen kann. Mit heutigem Stand ist es aber eine sehr große Erleichterung und ich befürchte nicht, dass mein Job so schnell der KI wegen überflüssig wird. Zum Beispiel lasse ich die stichwortartigen Mitschriften aus Interviews, die ich geführt habe, von einer KI zu ganzen Sätzen formulieren. Dabei ist es fast schon unheimlich, wie diese auch Wörter aus dem Dialekt korrekt ins Hochdeutsche übersetzt. Auch im Bereich Grafik ist die einfache Accessibility zu KI ein echter Gamechanger.

**Welche Projekte oder Initiativen im Bereich KI haben Sie in Ihrer Organisation durchgeführt oder unterstützt?**

Ich arbeite bei der Jungen Kirche Vorarlberg, beziehungsweise der Katholischen Jugend und Jungschar. Erst kürzlich haben wir unser Magazin, das Anstöße zu einem Großteil mit KI generierten Inhalten gefüllt. Chat GPT lieferte uns die Texte und das KI-Bildtool von Canva die Bilder. KI-Tools können unsere Arbeit – richtig eingesetzt – erleichtern und unterstützen. Was ihnen allerdings fehlt, ist die Kreativität.

**Welche Auswirkungen hat KI Ihrer Meinung nach auf die Bildung und Entwicklung von Jugendlichen?**

Künstliche Intelligenz bringt viele Vorteile mit sich. Dadurch lassen sich komplexe Aufgaben lösen. Vor allem die Medizin macht dank KI enorme Fortschritte. Programme erkennen Tumore schon in frühen Stadien oder Prothesen lernen dank ihrer KI-Technologie Bewegungen von Menschen zu imitieren. Autos können die Spur halten und erkennen, wenn der:die Fahrer:in müde wird. Das sind nur Bruchstücke von dem was Künstliche Intelligenz kann. Wenn aber zum Beispiel mit KI-Tools Fotos gefakt werden (z.B. Hipster Papst mit Kaffeebecher oder Trumps Verhaftung), dann sehe ich diese Entwicklung schon kritischer. Darum glaube ich, ist es sehr wichtig, dass vor allem kommende Generationen gut in diesem Bereich geschult werden. Sie dürfen das kritische Hinterfragen nicht verlieren und es muss



klar sein, dass eine Künstliche Intelligenz nicht vollständig unser Denken übernehmen kann.

### Wie können Jugendliche besser auf KI und damit verbundene Technologien vorbereitet werden?

Wenn unser Bildungssystem schnell und gut reagiert, glaube ich, dass die nächste Generation gut mit Künstlicher Intelligenz umgehen kann. Es wäre aus meiner Sicht falsch, KI und alles was damit einhergeht zu verteufeln.

### Welche Empfehlungen haben Sie für junge Menschen in Bezug auf KI?

Nutzt dieses mächtige Tool zu eurem und zum gesellschaftlichen Vorteil. Mit KI kommt ein neuer geschichtlicher Meilenstein, wie die Industrialisierung oder das Internet. All das veränderte die Menschheit, brachte viel Gutes, aber auch Negatives. Ich hoffe wir schaffen es, den Fokus auf das Gute zu legen.

### Netzwerkpartner **Monika Steuer,** Bildungsdirektion Vorarlberg



Die **breite Nutzung von Künstlicher Intelligenz** und besonders ChatGPT führt zu **grundlegenden Veränderungen im Bildungssystem** und bedeutet eine große

Herausforderung. Diese neue Technologie kann bei entsprechendem **Umgang damit, den Unterricht** bereichern. Die Möglichkeiten, KI-Tools im Unterricht zu verwenden, sind inzwischen vielfältig. So können Schreibkompetenzen gefördert, Podcasts erstellt und selbst der kritische Umgang mit Antworten von Chat-Bots selbst trainiert werden. Auch die Lehrenden können KI für ihre Vorbereitung nutzen.

Deshalb werden Lehrpersonen in diesem Bereich qualifiziert und sind gefordert, sich mit den Möglichkeiten der künstlichen Intelligenz im Bereich der Bildung auseinanderzusetzen.

### **Wichtig ist, dass die Jugendlichen**

- einen verantwortungsvollen und bewussten Umgang mit KI erlernen,
- Ihre Medienkompetenz entwickeln bzw. stärken,
- kritisch mit Quellen umgehen,
- das Thema Datenschutz und den Umgang mit persönlichen Daten ernst nehmen,
- die Grenzen der künstlichen Intelligenz sowie
- die Fehleranfälligkeit des derzeitigen Systems kennen

Einige Fragestellungen sind noch ungeklärt, z.B. die Urheberrechte. Für mich ist wichtig, dass KI weder verdammt noch überschätzt wird und wir alle diese neue Möglichkeit als Chance verstehen, dabei aber die Fallstricke nicht aus den Augen verlieren.





## Mobile Jugendarbeit

### Das Team der Mobilien Jugendarbeit in Dornbirn unterwegs

Der Dornbirner Bahnhof zählt zu einem der beliebtesten Plätze und fungiert als wichtiger Treffpunkt für Jugendliche. Die mobile Jugendarbeit ist daher an vier Tagen in der Woche, mehrmals pro Tag (auch spät abends) vor Ort und sucht den Kontakt mit den Jugendlichen.

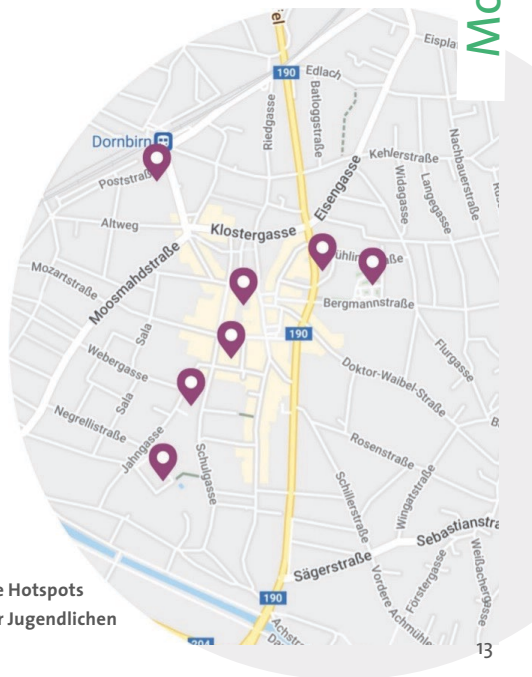
Auch Parks, Sport- und Spielplätze sind, vor allem im Sommer, beliebte Treffpunkte für Jugendliche. Das Team der Mobilien Jugendarbeit ist unterwegs, präsent und führt Gespräche mit den dort anzutreffenden Familien und Jugendlichen.

Das Team der Mobilien Jugendarbeit organisiert zudem auch regelmäßig Aktionstage in Dornbirn. Dabei werden erfrischende Getränke und Obst im Sommer sowie wärmende Tees und Suppen im Winter ausgegeben und auf die Jugendarbeit in Dornbirn und ihre Angebote aufmerksam gemacht. Die Aktionstage fungieren dabei als Werkzeug Begegnung zu schaffen und mit der Bevölkerung ins

Gespräch zu kommen. Dies unterstützt eine positive Wahrnehmung der Bevölkerung auf das öffentliche Leben in Dornbirn.

### Kontakt

Mobile Jugendarbeit Dornbirn  
 Yasemin Polat, Leitung  
 +43 676 83 650 833  
 mobile@ojad.at



Die Hotspots der Jugendlichen





## Vismut

### **Öffnungszeiten**

Montag bis Freitag: 9 – 16 Uhr,  
sowie nach Terminvereinbarung

### **Kontakt**

Offene Jugendarbeit Dornbirn  
Jugendzentrum Vismut  
Schlachthausstraße 11  
vismut@ojad.at

### **Mobile Jugendarbeit**

Zusätzlich ist die **Mobile Jugendarbeit**  
4x die Woche für euch in  
Dornbirn unterwegs. Damit  
ihr keine Aktion der Mobilien  
Jugendarbeit Dornbirn  
verpasst und immer wisst,  
wo sie unterwegs ist,

### **folgt uns auf Instagram:**

@oja\_dornbirn  
@arena\_dornbirn  
@maedchen\_treff\_dornbirn

## Arena

### **Öffnungszeiten**

Dienstag: ab 17 Uhr, offener  
Betrieb für Ü18 + Tischfußball-  
und Billardtraining  
Mittwoch – Samstag: ab 14  
Uhr, offener Betrieb für Ü18  
Jeden Freitag: Kochsessions  
– gemeinsames Kochen und  
Essen

**Alle Aktionstage & weitere  
Infos auf IG:** @arena\_dornbirn

### **Kontakt**

Offene Jugendarbeit Dornbirn  
Jugendzentrum Arena  
Rundfunkplatz 3  
arena@ojad.at  
IG: @arena\_dornbirn

## Mädchen\*treff

Der Mädchen\*treff ist ein  
Ort für Mädchen\*, junge  
Frauen, Trans\*, Inter\*-  
und nicht-binäre Personen.

### **Öffnungszeiten**

Mittwoch bis Freitag :  
15 – 20 Uhr

**Weitere Workshops und  
Aktionstage & Infos auf IG:**  
@maedchen\_treff\_dornbirn

### **Kontakt**

Offene Jugendarbeit Dornbirn  
Mädchen\*treff  
Bergmannstraße 1  
maedchentreff@ojad.at  
IG: @maedchen\_treff\_dorn-  
birn



## Kulturcafé Schlachthaus

Das Kulturcafé Schlachthaus ist ein Ort für Musikbegeisterte und Jugendkulturinteressierte. Wir bieten jungen Künstler\*innen die Möglichkeit, Bühnenerfahrung mit professionellem Equipment zu machen. Zudem gibt es die Möglichkeit, kostenlose Konzertaufnahmen in professioneller Qualität mit nach Hause zu nehmen! Du kannst aber auch einfach so auf ein Konzert oder eine Party vorbeikommen.

**Bei Interesse melde Dich unter:**

schlachthaus@ojad.at



## Geplante Konzerte & Parties im Kulturcafé Schlachthaus

**9. Dezember – Konzert:**  
 TRAITOR (D) / SHOTGUN (FL) /  
 DISCOPOWERBOXXX (A)  
**16. Dezember – Christmas  
 Benefizkonzert mit CASI-  
 OPEIA (A) & more**

**20. Januar – Konzert:**  
 VENATOR (A) / PROWLER (D)  
**03. Februar – Konzert:**  
 CARNIVAL OF CHAOS

Zusätzlich findet jeden Donnerstag von 17 – 22 Uhr der „SCHLACHTHAUS 4-OBAD“ mit leckeren Speisen, günstigen Drinks und wöchentlich wechselnden Specials statt.

Alle Termine auf [www.ojad.at](http://www.ojad.at)

**Schau auf unsere Website oder Social Media –**

dort findest du das aktuelle Programm, Öffnungszeiten, Kontakte und weitere Infos:  
[www.ojad.at](http://www.ojad.at)  
 IG: @oja\_dornbirn  
 Facebook: @OJADornbirn

## Öffentliche Jugendeinrichtungen

### **aha Jugendinformationszentrum**

Poststraße 1, +43 5572 52212  
Simon Kresser  
aha@aha.or.at, www.aha.or.at

### **AMS Arbeitsmarktservice**

Wifi-Campus, Bahnhofstraße 24,  
Trakt E, Christian Benzer,  
+43 50 904 840  
www.ams.at/vbg

### **Amt der Stadt Dornbirn**

Jugendabteilung, Rathausplatz 2  
+43 5572 306 4400, Elmar Luger  
jugend@dornbirn.at  
www.dornbirn.at

**anker** – Jugendnotschlafstelle,  
Sankt-Martin-Straße 3, 14–18 Jahre,  
kostenlos und anonym, täglich 18 bis  
9 Uhr, Tatjana Tschabrunn,  
+43 664 419 6666, www.koje.at

**BIFO** – Beratung für Bildung  
und Beruf, Wifi-Campus,  
Bahnhofstraße 24, Andreas Pichler  
+43 5572 31717, bifoinfo@bifo.at  
www.bifo.at

**Die Faehre** – Ihre kompetente  
Partnerin in Suchtfragen  
Färbergasse 17  
Isabella Abler, +43 5572 23113,  
connect@diefaehre.at,  
www.diefaehre.at

### **Dornbirner Jugendwerkstätten**

Bildgasse 18, Elmar Luger  
+43 5572 51351  
www.djw.or.at

### **EX und HOPP**

Drogenberatungsstelle,  
Quellengasse 2a, +43 5572 31008  
Notruf +43 676 3600680  
exundhopp@exundhopp.at  
www.exundhopp.at

### **Feuerwehrjugend Dornbirn**

Philipp Wohlgenannt,  
Siegfried-Fussenegger-Straße 2  
philipp.wohlgenannt@dornbirn.at  
T +43 650 3492 357

### **ifs – Institut für Sozialdienste**

Kirchgasse 4b, Jugendberatung,  
Michaela Lässer, +43 5175 543 83,  
laesser.michaela@ifs.at, www.ifs.at

### **JUGENDORNBRIN**

Rathausplatz 2, +43 5572 306 4404  
jugend@dornbirn.at  
www.jugendornbirn.at

### **Kinder- und Jugendhilfe der Bezirkshauptmannschaft**

Außenstelle, Rundfunkplatz 4  
Julia Moosmann, +43 5572 308-53510,  
bhdornbirn@vorarlberg.at

### **Kinder und Jugendtelefon-142**

Telefonseelsorge, Postfach 15  
Sepp Gröfler, +43 5572 26368  
sepp.groefler@ts-vorarlberg.at  
www.142online.at

### **Lehrlingscoaching**

„Lehre statt Leere“  
Peter Sandholzer, Lisa Gritzner  
(Wirtschaftskammer Lehrlingsstelle),  
Wifi-Campus, Bahnhofstraße 24,  
+43 5522 305-261 (265), sandholzer.  
peter@wkv.at, gritzner.lisa@wkv.at

### **Offene Jugendarbeit Dornbirn**

Schlachthausstraße 11  
+43 5572 36508, Stefan Rainer, MSc,  
office@ojad.at, www.ojad.at

### **pro mente Vorarlberg**

Beratungsstelle Jugend,  
Kreuzgasse 1a, +43 5572 21274,  
kiju.unterland@promente-v.at,  
www.promente-v.at/jugend

### **SOS-Kinderdorf**

Sozialpädagogisches Jugend-  
wohnen Dornbirn, Quellengasse 3,  
Manuela Mader, +43 512 5918 303,  
manuela.mader@sos-kinderdorf.at,  
www.sos-kinderdorf.at/dornbirn

### **Verbandliche Jugendarbeit**

#### **Alpenvereinsjugend Dornbirn**

Jugendteamleiter, Florian Lenz,  
+43 680 3155 665, jugendteam@  
alpenverein-dornbirn.at,  
www.alpenverein.at/jugendd

#### **Evangelische Pfarrgemeinde Dornbirn**

Rosenstraße 8, Pfarrer Michael  
Meyer, +43 699 1887 7059,  
www.evangelische-kirche-dornbirn.at

#### **Jugendrotkreuz Dornbirn**

Höchsterstraße 36a, Stefanie  
Schlachter, +43 664 6105 439,  
stefanie.schlachter@v.roteskreuz.at  
Rotes Kreuz Dornbirn,  
Kdt. Michael Rüdiger, michael.  
ruedisser@v.roteskreuz.at

#### **Katholische Jugend und Jungschar**

Mag. Brigitte Dorner,  
brigitte.dorner@junge-kirche-  
vorarlberg.at, +43 676 8324 07132  
www.kath-kirche-vorarlberg.at

#### **Katholische Kirche in Dornbirn**

www.kath-kirche-dornbirn.at/  
jugend

#### **Pfarre St. Martin/Markt,**

Marktplatz 1,  
Kaplan P. Mag. Saverius Susanto

#### **Pfarre Maria Heimsuchung/ Haselstauden,**

Mitteldorfstraße 6,  
Kaplan p. Mag. Delfor Nerenberg



**Pfarr St. Christoph/Rohrbach**  
Rohrbach 37, Pfarrer Dominik Toplek

**Pfarr Bruder Klaus/Schoren,**  
Schorenquelle 5,  
Pfarrer Dominik Toplek

**Pfarr St. Leopold/Hatlerdorf,**  
Mittelfeldstraße 3,  
Steyler Mission, Inosens Reldi, Kaplan

**Pfarr St. Sebastian/Oberdorf,**  
Bergstraße 10,  
Steyler Mission, Inosens Reldi, Kaplan

**Jugendkoordinatorinnen:**  
**+ Jungschar- und Ministranten-**  
**verantwortliche:** Lea Berger,  
+43 676 83240 2802  
lea.berger@kath-kirche-dornbirn.at

**+ Ansprechperson Jugend**  
**und Firmung:** Laura Dünser,  
+43 676 83240 7605  
laura.duenser@kath-kirche-  
dornbirn.at

**+ Stadtweite Jugendprojekte:**  
Laura Dünser, +43 676 83240 7605  
laura.duenser@kath-kirche-  
dornbirn.at

**Kolpingjugend**  
Josef Rosenzopf, +43 650 3670 077  
rosenzopf\_josef@hotmail.com  
www.kolping.at

**Kultur- u. Sportverein**  
**Milli Görös-Istaklaj Spor**  
Ensar Yildirim, Siegfried-Fußeneg-  
ger-Straße 89, +43 660 1701 905,  
ensar17.ey@gmail.com

**Naturfreundejugend Dornbirn**  
Eva Johannes,  
eva.naturfreunde@gmx.at  
www.vorarlberg.naturfreunde.at

**Österreichische Wasserrettung**  
Höchsterstraße 36a,  
Josephine Winkler, +43 664 4373 740,  
dornbirn.jugend@v.owr.at,  
www.vorarlberg.owr.at

**PfadfinderInnen Dornbirn**  
Schulgasse 62, Sunny Fässler  
+43 5572 25753 0  
info@pfadi-dornbirn.at  
www.pfadi-dornbirn.at

**Jugend- und Kulturverein SAFAK**  
Bildgasse 18, Tahir Akyüz,  
+43 660 1905 388  
safak.dornbirn@gmail.com,

**Verband der Islamischen**  
**Kulturzentren**  
Bildgasse 17, Mustafa Corbaci,  
+43 699 1063 5765

### **Musik und Kultur**

**MGH Musikgesellschaft**  
**Hatlerdorf Jugend**  
Pascal Prehofer, +43 650 5105 588,  
jugend@hatlermusig.at,  
www.hatlermusig.at

**Musikverein Rohrbach Jugend**  
Dominik Maccani,  
info@mv-rohrbach.at,  
+43 6609 278 800,  
www.mv-rohrbach.at

**Stadtkapelle Haselstauden Jugend**  
Vanessa Gutbrunner,  
+43 664 2103 897, jugend@  
stadtkapelle-haselstauden.at

**Stadtmusik Dornbirn Jugend**  
Matthias Kaufmann,  
+43 664 3580 580  
jugendreferent@gmx.at  
www.stadtmusik.at

### **Jugendpolitik und Schule**

**Aktion Kritischer SchülerInnen**  
+43 5522 23232 0  
vorarlberg@aks.at  
www.vorarlberg.aks.at

**Bund Europäischen Jugend**  
Schmelzhütterstraße 1  
Erna Fliri, +43 699 1092 9843  
efliri@telering.at

**Caritas Lerncafé**  
Realschulstraße 3, Daniela Helbock,  
+43 676 884 204 085, Daniela.Helbock@  
caritas.at

**Junge Grüne Dornbirn**  
Samuel Moosmann, +43 660 4443 810  
me@samuelmoosmann.at

**Junge ÖVP**  
Alexander De Meyer,  
alexander.demeyer@icloud.com

**Junge Generation Dornbirn**  
Severine Engel, +43 650 3714050,  
severene.engel@hotmail.com

**RFJ Ring Freiheitlicher Jugend Dornbirn**  
Johannes Fitz, +43 699 111 18906,  
fitz.johannes@gmx.at

**KMV Sieberg**  
Joachim Rhomberg, info@sieberg.org,  
www.sieberg.org







## Frau Holle Babysittervermittlung Dornbirn

Das Projekt **Frau Holle Babysittervermittlung** ist ein Angebot für stundenweises Babysitting in fast allen Landesteilen und ist überall sehr gefragt. Eine Verschnaufpause für Eltern, Zeit für Einkäufe, Friseurbesuch oder Arzttermin – alles Gründe warum wir Babysitter brauchen.

**Oder melde dich einfach bei der Frau Holle  
Babysittervermittlung Dornbirn:**

**Dornbirn Ost**  
(Haselstauden, Oberdorf)  
Bianca Schmedler-Sclaet  
T 0676/833 733 87

**Dornbirn West**  
(Rohrbach, Schoren, Hatlerdorf)  
Liliane Trebo  
T 0676/833 733 65



**Vorarlberger  
Familienverband**  
[www.familie.or.at](http://www.familie.or.at)



### Babysitterkurse 2024

Du bist mindestens 13 Jahre alt?

Du magst Kinder?

Du bist bereit, einen 16-stündigen  
Babysitterkurs zu machen oder hast  
schon einen absolviert?

Auf unserer Homepage findest du  
aktuellen Babysitterkurse:

[https://familie.or.at/frau-holle-  
babysittervermittlung/babysitterkurse-2/](https://familie.or.at/frau-holle-babysittervermittlung/babysitterkurse-2/)





## **pro mente Vorarlberg: Dein Partner für seelische Gesundheit**

**Hey, liebe Leserinnen und Leser!**

In der Welt der Kinder und Jugendlichen gibt es viele Abenteuer, aber auch Herausforderungen. Einige von uns kämpfen mit psychischen Erkrankungen und anderen Schwierigkeiten, die unsere seelische Gesundheit beeinträchtigen können. Pro mente Vorarlberg begleitet uns auf unserem Weg zur seelischen Stabilität und sozialen Integration.

### **Eine helfende Hand für Jugendliche**

Die Fachkräfte von pro mente sind darauf spezialisiert, Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 20 Jahren zu unterstützen, die psychische Erkrankungen haben und dadurch in ihrem Leben vor besondere Herausforderungen gestellt werden.



### **Wir stehen nicht alleine da**

Manchmal haben wir nicht nur unsere eigenen Probleme zu bewältigen, sondern auch schwierige Familienverhältnisse, die uns belasten. Das kann uns das Leben schwer machen und uns im sozialen Zusammenleben hindern. Pro mente Vorarlberg versteht das und ist hier, um zu helfen.



## Was pro mente Vorarlberg bietet

Die Fachkräfte von pro mente Vorarlberg unterstützen uns mit einer breiten Palette von Angeboten:

- Sie bieten eine niederschwellige Erstberatung für Jugendliche, Angehörige und Schulen an.
- Sie helfen uns, unsere seelischen Probleme zu verstehen und klären, was los ist.
- In Krisen stehen sie uns zur Seite.
- Sie arbeiten eng mit unseren Familien zusammen, um uns bestmöglich zu unterstützen.
- Sie helfen uns, mit psychologischen Testverfahren unsere psychischen Belastungen zu verstehen.
- Mit uns gemeinsam erstellen sie individuelle lösungsorientierte Pläne.
- Wir können an Gruppentherapien teilnehmen, oder uns in Einzelgesprächen austauschen.
- Sie kooperieren eng mit Schulen und Expert\*innen für Kinder- und Jugendpsychiatrie.
- Psychotherapie ist ein weiteres Angebot.

## Das Ziel

Pro mente Vorarlberg hat es sich zur Aufgabe gemacht, uns Jugendliche, auf dem Weg zu einer gesunden Entwicklung, zu begleiten. Sie wollen sicherstellen, dass wir seelisch stabil sind und uns gut in die Gesellschaft einfügen können. Sie tragen dazu bei, dass wir unser Alter bestmöglich genießen und uns beruflich

entfalten können. Uns und unsere Bezugspersonen begleiten sie, um unsere psychischen Herausforderungen zu bewältigen.



## Fazit

Pro mente Vorarlberg ist eine wichtige Adresse für Jugendliche, die Hilfe bei psychischen Problemen und sozialer Integration suchen. Lass uns gemeinsam daran arbeiten, seelisch gesund zu sein und trotz Schwierigkeiten optimistisch in die Zukunft zu blicken!

## Kontakt

### pro mente Vorarlberg | Beratungsstelle Kinder & Jugend Unterland

Kreuzgasse 1a, 6850 Dornbirn  
T +43 5572 21274 | F-4  
jugend.unterland@promente-v.at  
Mo, Do 14 – 18 Uhr  
Di, Mi, Fr 9 – 13 Uhr

### pro mente Vorarlberg | Beratungsstelle Kinder & Jugend Oberland

Bahnhofstraße 26, 6710 Nenzing  
T +43 5525 63829 | F-4  
kiju.oberland@promente-v.at  
Mo, Do, Fr 9 – 12 Uhr  
Di, Mi 13 – 16 Uhr

**Mehr Informationen unter**  
<https://www.promente-v.at/jugend>



Die Jugendnotschlafstelle anker ist derzeit auf der Suche nach einem neuen Standort, da das derzeitige Gebäude abgerissen wird.

## Jugendnotschlafstelle anker

Die Jugendnotschlafstelle anker hat im Juni 2023 ihr zweijähriges Bestehen gefeiert!

### Die ersten zwei Betriebsjahre der Jugendnotschlafstelle anker in Zahlen:

- Rund 260 unterschiedliche Personen erfasst.
- 2/3 davon nächtigten ein- oder mehrmals im anker.
- 1/3 davon nützt den anker als „back up“ – Schlafplatzreservierung für den Notfall, wird dann doch nicht benötigt (drohende Eskalation eines Konfliktes zu Hause, die Couch von Freund\*innen ist keine Option mehr...)
- Anfang März 2023 verzeichnet der anker die 1000. Nächtigung.
- Im Schnitt 65 Nächtigungen monatlich.
- Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Jugendlichen: 2,5 Nächte
- Durchschnittsalter: 16 Jahre
- Geschlechterverhältnis: M:W:D – 73:25:2 %

**Die anker-Angebote** sind in diesen zwei Jahren unverändert geblieben, wurden aber entsprechend den Bedürfnissen der Zielgruppe weiter ausgebaut.

**Zum zweiten Geburtstag** durfte sich der anker über den Übergang vom Projektstatus in den Regelbetrieb freuen. Die Jugendnotschlafstelle ist nun fixer Bestandteil der Vorarlberger Soziallandschaft.

**Das anker Team** hat sich im Juni 2023 auf Dienstreise begeben und unter anderem die Partnereinrichtungen die Jugendnotschlafstellen a\_way (Caritas Wien) und UFO Linz (Soziale Initiative) besucht. Um die besonderen Problemlagen junger Erwachsener und Jugendlicher, welche kurz vor der Volljährigkeit von Wohnungslosigkeit betroffen sind, besser erfassen zu können, wurden in Wien auch auf diese Zielgruppe spezialisierte Einrichtungen besucht (Neunerhaus, Caritas Juca).



Das Bild links zeigt das gesamte anker Team vor dem österreichischen Parlament in Wien.



halts als Ansprechpersonen bereit. Du kannst dich mit deinen Themen und Sorgen jederzeit an sie wenden. **Gerne begleiten wir dich** bei der Kontaktaufnahme mit Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe und anderen relevanten Partnerorganisationen.

### Neu im anker: Grundversorgung!

Manche Jugendliche haben weniger Möglichkeiten „**durch den Tag zu kommen**“. Der Zugang zu und Aufenthalt in (halb)öffentlichen Räumen und Angeboten ist nicht für alle Jugendlichen gleich. Deshalb gibt es im anker die **kostenlose Grundversorgung**:

**Täglich von 18.30 bis 19.30 gibt es die Möglichkeit zu duschen, frische Kleidung und ein warmes Abendessen zu erhalten. Plaudern inkl.**

### Jugendnotschlafstelle „anker“

Die Jugendnotschlafstelle anker bietet Jugendlichen **zwischen 14 und 18 Jahren** einen Schlafplatz an. Bei freien Kapazitäten sind auch **junge Erwachsene bis 21** willkommen. Unsere Angebote sind für alle Jugendlichen **kostenlos, unbürokratisch und auf Wunsch anonym** zugänglich – unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Religion.

**Täglich von 18 Uhr bis 9 Uhr.**

Wenn du nicht weißt, wie du in den anker kommen sollst: wir schicken dir ein **kostenloses Öffi-Ticket** zum anker und retour.

Im anker bekommst du **warmes Abendessen, Dusch- und Waschmöglichkeit, Hygieneartikel und Frühstück**. Du kannst dir in unserem Kleiderschrank **frische Kleidung** aussuchen, wenn du das willst. Für deine Wertsachen bekommst du einen abschließbaren Spind. Im anker haben alle Jugendlichen Zugang zu kostenlosem **W-LAN**. Unsere ausgebildeten Mitarbeiter\*innen stehen während des gesamten Aufent-

### Kontakt

Sankt-Martin-Straße 3  
6850 Dornbirn  
T +43 664 419 6666  
E anker@koje.at

### Anfahrt

Buslinien 202, 203, 161, 177, 180, 181 –  
Haltestelle Stadtbad





Foto: pexels

## Mit einer guten Tat in den Advent

Love, peace & happiness! Letztes Jahr haben wir nach euren Ideen für gute Taten gefragt. Zahlreiche herzerwärmende Ideen sind eingelangt! Zehn gute Taten findest du nun online unter [www.aha.or.at/gute-tat](http://www.aha.or.at/gute-tat). Sie sollen dich inspirieren, anderen Menschen Freude zu schenken und Liebe in die Welt zu bringen.

Und was ist deine gute Tat? Am 1. Dezember startet die Online-Quest, die dir und anderen

Freude macht. Sammle Glücksgefühle und aha plus-Punkte, die du gegen tolle Rewards einlösen kannst. Wenn du schon Punkte bei aha plus gesammelt hast, kannst du auch damit eine gute Tat machen und sie spenden. Die aktuellen Spenden-Rewards unterstützen den Naturschutzbund Vorarlberg, ein Bildungsprojekt in Kenia und nachhaltige Landwirtschaft in Ostafrika. Außerdem ermöglichen sie den Kauf einer Ziege in Ostafrika oder das Pflanzen von 10 + 1 Bäumen. Die Infos dazu findest du unter [www.aha.or.at/gute-tat](http://www.aha.or.at/gute-tat).







## Europa entdecken mit einem ESK-Freiwilligendienst

Mit dem Freiwilligendienst des Europäischen Solidaritätskorps (ESK) hilfst du in Europa im Sozial-, Kultur- oder Umweltbereich mit, entdeckst dabei ein anderes Land, schließt neue Bekanntschaften und lernst nebenbei eine Sprache – und das fast kostenlos.

Am Montag, 11. Dezember 2023, 19 Uhr, findet online über Zoom ein Infoabend zum ESK-Freiwilligendienst statt. Yvonne Waldner vom aha informiert dabei über das EU-Programm und beantwortet Fragen rund um den ESK-Freiwilligendienst. Außerdem berichtet ein\*e Ex-Freiwillige\*r von ihren\*seinen Erfahrungen. Bist du interessiert? Dann melde dich zum unverbindlichen Online-Infoabend an unter [www.aha.or.at/event/esk-dezember](http://www.aha.or.at/event/esk-dezember).

## Vorteile mit der aha card

Zwei gehen ins Museum, eine\*r zahlt – so heißt das Motto der 2für1-Aktion der aha card im Dezember. Vom 1. bis 31. Dezember 2023 besucht ihr die inatura Dornbirn zu zweit und zahlt nur einen Eintritt. Nur im Doppelpack und gegen Vorlage der aha cards. Außerdem besuchen aha card-Inhaber\*innen den „FESCH’MART Vorarlberg“ vom 15. bis 17. Dezember 2023 im Pförtnerhaus Feldkirch zum Sonderpreis und zahlen nur 3 statt 7 Euro für ein Gageticket.

Auch im neuen Jahr spart ihr mit der aha card: Für das Konzert von Junipa Gold am 11. Jänner 2024, 21 Uhr, im Spielboden Dornbirn gilt eine 2für1-Aktion. Alle Infos zu den Monatsvorteilen der aha card findet ihr unter [www.aha.or.at/monatsvorteil](http://www.aha.or.at/monatsvorteil).



## Save the Date: Auslands- messe welt weit weg

Dich zieht es in die Ferne? Dann informiere dich bei der aha- Auslandsmesse welt weit weg am Freitag, 19. Jänner 2024, von 13 bis 17 Uhr im Wifi Dornbirn. Zahlreiche Organisationen informieren über ihre Programme und auslandserprobte Jugendliche erzählen von ihren Erfahrungen. So bekommst du Tipps und Inspirationen aus erster Hand.

Zugesagt haben bereits folgende Organisationen: aha Jugendinformation, AIFS, Cultural Care Au-pair, EF-Sprachreisen, ESK-Freiwilligendienst, Internationale Freiwilligeneinsätze CÖ gemeinnützige GmbH und TravelWorks – weitere folgen noch. Detaillierte Infos zu den teilnehmenden Organisationen und Jugendlichen findest du zeitnah online unter [www.aha.or.at/welt-weit-weg](http://www.aha.or.at/welt-weit-weg).



## Mit Nachhilfe zum Schulerfolg

Der Lernstoff stapelt sich auf deinem Schreibtisch? Du hast jetzt schon das Gefühl, dass es heuer knapp werden könnte? Dann hilf dir mit rechtzeitiger Nachhilfe. In der Nachhilfebörse vom aha kannst du ganz gezielt nach der passenden Unterstützung suchen. Unter [www.aha.or.at/nachhilfeboerse](http://www.aha.or.at/nachhilfeboerse) bieten Schüler\*innen von höheren Schulen, Studierende und Berufstätige in ihrer Freizeit Nachhilfe in allen Fächern an. Wenn du dir lieber Unterstützung bei einem Nachhilfeeinstitüt holen möchtest, bekommst du bei einigen Anbieter\*innen eine Ermäßigung mit der aha card.

Wenn du selbst gut in einem Fach bist und Nach- oder Lernhilfe anbieten möchtest, kannst du dich kostenlos in der aha-Nachhilfebörse [www.aha.or.at/nachhilfeboerse](http://www.aha.or.at/nachhilfeboerse) eintragen. Weitere Infos zu Nachhilfeangeboten in Vorarlberg, sowie eine Checkliste für die Suche nach dem passenden Nachhilfeangebot findest du unter [www.aha.or.at/nachhilfe](http://www.aha.or.at/nachhilfe)



## Ferienjob gesucht? Starte jetzt mit der Suche

Wenn du im Sommer arbeiten möchtest, solltest du früh genug mit der Suche nach einem Ferienjob beginnen. Im Idealfall startest du gleich im neuen Jahr damit – viele hilfreiche Tipps und Infos rund um das Thema Ferienjob haben wir für dich zusammengestellt unter [www.aha.or.at/ferialjob](http://www.aha.or.at/ferialjob). Danach stöberst du am besten gleich in unserer Online-Ferienjobbörse. Unter [www.aha.or.at/ferienjobs](http://www.aha.or.at/ferienjobs) kannst du online nach freien Stellen in ganz Vorarlberg suchen. Öfters reinschauen lohnt sich, da die aha Ferien- und Nebenjobbörse laufend aktualisiert wird.

## Weihnachtliche Vorfreude

Leute treffen, Punsch trinken, Weihnachtsongs in Dauerschleife hören! Die festlichen Adventmärkte in Vorarlberg lassen auch 2023 wieder Weihnachtsherzen höherschlagen. Alle Infos zu den vorweihnachtlichen Märkten findest du unter [www.aha.or.at/weihnachtsmarkt](http://www.aha.or.at/weihnachtsmarkt).



**aha – Jugendinformationszentrum  
Vorarlberg**  
6850 Dornbirn, Poststraße 1

Mo bis Fr 13 bis 17 Uhr,  
Tel 05572-52212, [aha@aha.or.at](mailto:aha@aha.or.at),  
[www.aha.or.at](http://www.aha.or.at),  
[www.facebook.com/aha.Jugendinfo](https://www.facebook.com/aha.Jugendinfo)

## „Dorrabirarisch“ – Dornbirner Mundartwörterbuch

Wie gut kennt ihr den Dornbirner Dialekt?  
Hier könnt ihr euer Mundart-Vokabular ein  
bisschen auffrischen!

Dornbirner Dialekt	Hochdeutsch
Öpfolbutzgo	Kerngehäuse vom Apfel
gitzig	geizig
Moatle	„schönes“ Mädchen
Nuggl	Schnuller
Krömle	Weihnachtsgebäck/ Naschwerk

### Noch mehr „Dorrabirarisch“ gibt's hier:

Dornbirner Mundartlexikon  
unter: [mundartlexikon.dornbirn.at](http://mundartlexikon.dornbirn.at)



## Was geschah eigentlich am....

**Dezember 1955: Entstehung der Europaflagge:**  
Am 8. Dezember 1955 beschließt der Europarat sein Emblem: die Europaflagge. Sie bildet zwölf goldene Sterne auf blauem Untergrund ab. Die fünfzackigen Sterne stehen für Einheit, Solidarität und Harmonie zwischen den Völkern Europas. 1986 übernimmt die Europäische Gemeinschaft, 1992 die Europäische Union (EU), das Symbol. Die Flagge ist das wohl bekannteste Symbol der EU, neben der Eurohymne, dem Europatag, dem Europamotto und dem Euro.

**Februar 1990: Nelson Mandela wird freigelassen:**  
Am 11. Februar 1990 wird Nelson Mandela nach 27 Jahren Haft entlassen. Als Mitglied des Afrikanischen Nationalkongresses (ANC) hat er sich ab 1944 gegen die Apartheid-Gesetze in Südafrika eingesetzt. Die weiße Regierung verbot die Organisation und versuchte, Freiheitskämpfer mit Verhaftungen und der Verhängung von Todesurteilen zu brechen. Auch Nelson Mandela wurde festgenommen und erhielt eine lebenslange Haftstrafe. Für seinen Kampf gegen Unterdrückung und soziale Ungerechtigkeit erhält Mandela 1993 den Friedensnobelpreis. Aus den ersten freien Wahlen 1994 geht Nelson Mandela als erster schwarzer Staatspräsident Südafrikas hervor.

## Mexikanische Bohnensuppe

### Zutaten für 4 Personen

3 Zwiebeln

1 grüner, 1 roter Paprika

1 Pfefferoni (optional)

3 EL Öl

1 EL Tomatenmark

Paprikapulver

Lorbeerblatt, Thymian

2 Rinder- oder Gemüsesup-  
penwürfel

1 Dose Kidney Bohnen

Tabascosauce oder Chilisauce  
(optional)

25 dag Faschiertes

Petersilie gehackt

1 Ei

2 EL Rahm

Salz, Pfeffer, Knoblauch,  
etwas Oregano



### Zubereitung:

1. Zwiebeln fein hacken, Paprika in Streifen schneiden, Pfefferoni in Ringe.
2. Zwiebel in Öl anrösten, Paprika und Pfefferoni dazugeben. Tomatenmark und Paprikapulver einrühren, rasch mit ca. 1 l Wasser aufgießen, würzen.
3. Suppenwürfel zugeben, weiterköcheln lassen.
4. Bohnen abseihen und hineingeben, weiter köcheln lassen.
5. Faschiertes mit Petersilie, Ei, Rahm und Gewürzen mischen. Kleine Kugeln formen, in die köchelnde Suppe geben und gar ziehen lassen.

Gutes Gelingen!





Glücksrad in der Ausstellung 'Glück gehabt'  
© Stadtmuseum Dornbirn



Emil Bonetti während des Militärdienstes  
© Verein der Freunde Kaplan Bonetti

## Ausstellung 'Glück gehabt' im Stadtmuseum Dornbirn

„Glück haben“ ist mehr als ein Dach über dem Kopf

Die Ausstellung „Glück gehabt? 70 Jahre Kaplan Bonetti“ im Stadtmuseum Dornbirn stellt nicht nur den ungewöhnlichen Priester Emil Bonetti selbst vor, sondern auch das „Haus Kaplan Bonetti“ und Menschen, die dort leben und arbeiten.

Emil Bonetti war der Sohn italienischer Einwanderer. Als 17-jähriger wurde er während des Nazi-Regimes zum Reichsarbeitsdienst

verpflichtet. Um nicht nach Russland geschickt zu werden, ging er freiwillig nach Sizilien. Da er aber grundsätzlich gegen den Krieg war, floh er schließlich vom Militärdienst. Er wurde von einem Kameraden verraten und verhaftet. Durch seine Erlebnisse beschloss Emil Bonetti nach dem Krieg Priester zu werden. Er baute das „Haus der jungen Arbeiter“ auf und erhielt im Laufe der Jahrzehnte viele Auszeichnungen und Anerkennung. Vor allem aber war er bekannt für seine Seelsorge, und half damit vielen Menschen wieder auf die Beine. Dornbirn hat eine lange Geschichte der Einwanderung. In den 1950er bis 1970er Jahren gab es in der Industrie in Vorarlberg, vor allem in den Textilfabriken, einen Mangel an





Zivildienstler im Haus Kaplan Bonetti  
© Verein der Freunde Kaplan Bonetti



Ausstellung 'Glück gehabt'  
© Stadtmuseum Dornbirn

Arbeitskräften. Das führte dazu, dass sehr viele Menschen herzogen. Oft waren es Jugendliche, manchmal erst 14 Jahre alt, die sich noch keine eigene Wohnung leisten konnten. Um ihnen ein sicheres und bezahlbares Dach über den Kopf zu geben, wurden in ganz Vorarlberg Wohnheime für Arbeiter:innen gebaut. Unter anderem das Haus hinter dem Bahnhof Dornbirn, auch „Hotel zur Schiene“ genannt. Seit diesen Anfangszeiten hat sich einiges geändert. Einige Wohnheime wurden wieder geschlossen. Nicht so das Haus Kaplan Bonetti. Das Haus bietet 100 Betten und 4 Notübernachtungsplätze, um in der Krise zu helfen. Ganz im Sinne von Kaplan Bonetti, der 2007 verstorben ist, wird eine Begleitung in allen Lebenslagen weitergeführt. Im Wohnhaus

von Kaplan Bonetti finden auch heute noch Menschen ab 18 Jahren in verschiedenen Lebenssituationen Unterschlupf. Jeder kann durch unerwartete Umstände wie Jobverlust, Krankheit oder Beziehungsprobleme in Not geraten. Ebenso gibt es auch die Möglichkeit mitzuarbeiten und wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Für kommenden Winter sind noch Zivildienststellen mit Sinn zu besetzen. Die Ausstellung im Stadtmuseum beginnt mit einem Dreh am Glücksrad. Dieses Glücksrad bestimmt dein Schicksal zumindest für die Dauer des Ausstellungsbesuchs. Die vielen Videointerviews zeigen, dass es jeden einmal treffen kann. Aber solange es Menschen wie das Team des Vereins der Freunde Kaplan Bonetti gibt, haben wir alle Glück gehabt!

## Reminder!

- 1. Dez. Welt AIDS Tag
- 5. Dez. Tag des Ehrenamts
- 6. Dez. Nikolaus
- 8. Dez. Maria Empfängnis
- 10. Dez. Tag der Menschenrechte
- 11. Dez. Tag der Berge
- 20. Dez. Tag der menschlichen Solidarität
- 24. Dez. Heiliger Abend
- 25. Dez. Christtag
- 26. Dez. Stefanitag
- 28. Dez. Tag der unschuldigen Kinder
- 31. Dez. Silvester
- 1. Jän. Neujahr
- 6. Jän. Heilige Drei Könige
- 18. Jän. Tag des Schneemanns
- 21. Jän. Tag der Jogginghose
- 22. Jän. Feiere das Leben Tag
- 27. Jän. Holocaust-Gedenktag
- 5. Feb. Welt Nutella Tag
- 6. Feb. Safer Internet Tag
- 11. Feb. Europäischer Tag des Notrufs 112
- 14. Feb. Valentinstag
- 12. Feb. Rosenmontag
- 13. Feb. Faschingsdienstag
- 14. Feb. Aschermittwoch
- 20. Feb. Tag der sozialen Gerechtigkeit



### Absender:

Amt der Stadt Dornbirn  
Jugendabteilung  
Rathausplatz 2  
6850 Dornbirn